

Königsberg, 5. Januar 1760

Johann Georg Hamann → Johann Christoph Hamann (Bruder)

S. 2, 12

Königsberg, den 5 Jänner 1760.

Mein lieber Bruder,

Gott gebe Dir alles Gute an Seel und Leib. Ich befinde mich Gott Lob!

15 leidlich gesund. Unser alter Vater wird vom starken Schnupfen beschwehrt, geht aber dabey aus.

Deine Sachen sind eingepackt gewesen, sie haben aber nicht sollen mitkommen; weil Du ein expedirter Commissionair bist. Fuhrmann Schmidt geht auf die Woche und ist schon heute auf Montags bestellt worden um es abzuholen und zu accordiren. Die Grammaire des Dames ist nicht hier. Du bekommst ein
20 gutes Weynachts-Geschenk an Wäsche, Papieren und Näschereyen.

HE Schiffer Riese ist jetzt eben zum Eßen hier und läßt Dich grüßen. HE Lauson läst Dich auch zum Neuen Jahre Glück wünschen ppp.

HE Mag. bekommt Hervey in duplo gleichfalls auf die Woche mit; ich denke
25 ihm einige ausgesuchte Kleinigkeiten auch beyzulegen.

Einlage befehle Dir wo möglich zur eigenhändigen Bestellung. Es ist ein Neujahrs Wunsch v Friedens Vorschläge darinnen; daß Du Dir kein Bedenken machen darfst selbst hinzugehen. Wenn Du nicht so viel Herz hast selbst hinzugehen oder so viel Lust mir einen Gefallen zu thun: so schicke es nur
30 in Deiner Einfalt gerade ins Haus. Es wäre mir aber sehr lieb, wenn Du es Selbst thätest. Für den Inhalt sey so unbesorgt, als ich für die Wirkungen und Folgen.

Gott gebe uns allen, was uns nützlich ist. Ich umarme Dich und ersterbe

Dein treuer Bruder.

s. 3 Ist Dein Dintenfaß noch nicht aufgethaut? läßt Dich mein alter Vater fragen, der mit Schmerzen auf Deine Briefe wartet. Schicke ihm doch Caviar. Lebe wohl.

Grüße Baßa herzlich von mir. Ich werde ihm nächstens ein gut Jahr
5 wünschen.

Jgfr. Hartung hat am ersten Neujahrstag mit HE. Fischer Verlöbniß gehabt. Du kennst ihn, er war unser Stubenkunde, sein Bruder Pauper im Kneiphof zu uns. Zeit.

Provenienz

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 1 (65).

Bisherige Drucke

Karl Hermann Gildemeister (Hg.): Johann Georg Hamann's, des Magus im Norden, Leben und Schriften. 6 Bde. Gotha 1857–1868, I 259.

ZH II 2f., Nr. 175.

Kommentar

2/15 Johann Christoph Hamann (Vater)

2/20 Choffin, *Grammaire des dames*

2/22 Schiffer Riese] nicht ermittelt

2/22 HE Lauson] Johann Friedrich Lauson

2/24 HE Mag.] Johann Gotthelf Lindner

2/24 Hervey] Hervey, *Meditations and contemplations*

2/26 Einlage] an Catharina Berens, HKB 177 (II 6/31)

3/4 Baßa] George Bassa

3/6 Jgfr. Hartung] Regina Elisabeth Hartung

3/6 HE Fischer] Karl Konrad Fischer

3/7 Pauper] lat. pauper, dt. arm. Armer
Schüler, der sich bspw. durch öffentliches
Singen Geld verdient.

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.